



Quartalsbericht Q2 2022

IST GuV Periode

Q2 2022

Gesellschaft

mainzplus CITYMARKETING GmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2022 (T €)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	
Umsatzerlöse	1.445	3.898	3.846	-52	4.491	10.458	10.556	Höhere Umsätze im zweiten Quartal, insbesondere bedingt durch höhere Umsätze im Bereich Kongress.
Bestandsveränderung								
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	108	51	157	106	263	111	217	
Betriebliche Erträge	1.553	3.950	4.003	54	4.754	10.569	10.773	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9	37	42	6	235	156	162	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.191	2.732	2.752	20	3.353	7.482	7.698	Auf Grund der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklungen wurden die Aufwendungen für Fernwärme und Strom in der Prognose um 258 T€ (rund 50%) erhöht. Die Erhöhung wird durch geringere Aufwendungen in anderen Bereichen, sowie durch hohe Umsätze im zweiten Quartal kompensiert.
Materialaufwand	1.201	2.769	2.795	26	3.588	7.638	7.860	Durch die Verschiebung bei der Besetzung vakanter Stellen, sowie durch die Kurzarbeit im ersten Quartal, liegen die Personalkosten in der Prognose 2022 um 262 T€ geringer zu Plan.
-Löhne und Gehälter	890	1.638	1.403	-234	2.277	3.470	3.296	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	240	472	371	-101	611	997	909	
Personalaufwand	1.130	2.109	1.774	-335	2.888	4.467	4.205	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	150	196	181	-15	303	416	388	
Abschreibungen	150	196	181	-15	303	416	388	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	601	875	789	-86	1.506	1.659	1.782	
Betriebliche Aufwendungen	3.082	5.950	5.539	-410	8.286	14.179	14.234	
Betriebsergebnis	-1.529	-2.000	-1.536	464	-3.532	-3.610	-3.461	
Zinsergebnis	0	0	0		0	0	0	
Finanzergebnis	0	0	0		0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	-1.529	-2.000	-1.536	464	-3.532	-3.610	-3.461	
Sonstige Steuern	3	12	5	-7	9	24	17	
Periodenergebnis	-1.532	-2.012	-1.541	471	-3.540	-3.634	-3.478	Die gestiegenen Energiekosten können durch das sehr gute Ergebnis des ersten Halbjahres vollständig kompensiert werden. Die Prognose liegt somit um 156 T€ besser gegenüber dem Plan.
EBITDA	-1.382	-1.815	-1.360	456	-3.237	-3.219	-3.090	